

.....
Termin der Magenspiegelung

Stand 07/2022

Hinweis: Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, benachrichtigen Sie uns bitte mindestens 24 Stunden vorher, andernfalls ist gemäß § 615 BGB der Anspruch auf Ausfallhonorar begründet.

Bitte erscheinen Sie zum Termin nüchtern, d.h. mind. 6 Stunden vorher nichts essen! Das Trinken von 1-2 Gläsern stillen Wassers ist bis 2 Stunden vor dem Termin möglich!

Patientenaufklärung Magenspiegelung (Ösophago-Gastro-Duodenoskopie, ÖGD)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie möchten eine Magenspiegelung durchführen lassen. Wir, die Ärzte der Gastroenterologischen Praxis im Facharztzentrum Regensburg, werden versuchen, Ihnen die Untersuchung genau zu erklären.

Was geschieht bei der Magenspiegelung?

Das schlauchförmige, biegsame Untersuchungsinstrument (**Gastroskop**) von etwa 8 - 10 mm Durchmesser wird durch den Mund in die Speiseröhre (Ösophagus), den Magen (Gaster) und den Zwölffingerdarm (Duodenum) eingeführt. Damit sich die Organe entfalten, wird Luft eingegeben. In der Spitze des Instruments ist eine Kamera eingebaut, welche die untersuchten Organe auf einem Bildschirm abbildet (**Video-Endoskopie**).

Mit einer kleinen Zange werden bei Bedarf Gewebeproben (**Biopsien**) zur feingeweblichen Untersuchung (**Histologie**) und zur Feststellung eines Helicobacter-Befalls (Bakterien im Magen, die Geschwüre auslösen können) entnommen. Schmerzen treten bei der Entnahme von Gewebeproben nicht auf.

Warum kann die Magenspiegelung unangenehm sein?

Beim Einführen des Endoskops kann es zu einem Würgereiz kommen, der durch ein örtliches Betäubungsspray und eine entsprechende Atemtechnik vermindert werden kann. Viele Patienten wünschen eine „Beruhigungsspritze“ (**Sedierung**). Sie bewirkt, dass der Patient meist schläft und praktisch keine Belästigung empfindet (siehe Rückseite: Sedierung).

Welche Komplikationen können auftreten?

1. Verletzung der Organwand oder benachbarter Organe: Extrem niedriges Risiko, tritt bei etwa 1 von 100.000 bis 500.000 Untersuchungen auf. In unserer Tätigkeit mit über 4000 Untersuchungen pro Jahr ist diese Komplikation seit 1977 noch niemals aufgetreten.
2. Blutung nach Entnahme von Gewebeproben: Sehr selten, tritt praktisch nur unter gestörter Blutgerinnung auf (Medikamente: ASS, Clopidogrel, Marcumar, NOAK, siehe unten; schwere Lebererkrankungen).
3. Störungen von Atmung, Herz und Kreislauf: Diese können nach Gabe einer „Beruhigungsspritze“ insbesondere bei schweren Atemwegs-, Lungen- bzw. Herzerkrankungen auftreten. Vorbeugung: Laufende Messung von Sauerstoffsättigung und Puls (Pulsoxymetrie); dadurch kann ein Risiko rechtzeitig erkannt und behandelt werden. (Sauerstoffgabe, Beutelbeatmung)
4. Schädigungen des Gebisses, vor allem bei lockeren Zähnen, Stiftzähnen, aufgebauten Zähnen/Kronen u.a. V.a. bei Sedierung kann es zu unvorhersehbaren Reaktionen wie starkem Zähneknirschen kommen. Daher können wir keine Haftung für Zahnverlust übernehmen!
5. Allergische Reaktionen: Diese können selten auf die verabreichten Medikamente auftreten. Bitte teilen Sie uns evtl. Allergien unbedingt mit.
6. Auslösung eines epileptischen Anfalles bei Gabe von Propofol (selten, in 15 Jahren ein Mal aufgetreten).
7. Störungen durch die „Beruhigungsspritze“: eine fehlerhafte Einspritzung tritt äußerst selten auf, als mögliche Folgen können Schmerzen, Entzündungen oder Absterben von Gewebe auftreten.
Nebenwirkungen der „Beruhigungsspritze“ nach der Untersuchung (siehe Rückseite: Sedierung).

Liegen Erkrankungen bei Ihnen vor, die für die Untersuchung wichtig sind?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schwere Lungenkrankheiten, Asthma/COPD | <input type="checkbox"/> Schwere Herz-, Herzklappenerkrankungen |
| <input type="checkbox"/> Übertragbare Infektionskrankheiten (Hepatitis, Feigwarzen etc.) | <input type="checkbox"/> Störung der Blutgerinnung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige wichtige Krankheiten wie auch Problemkeime (Clostridien, MRSA, MRGN, VRE, o.ä.) | |

.....
Bitte Ausweise für Allergien und Schrittmacher bzw. den Herzpass etc. mitbringen.

Falls vorhanden, bitte Zungenpiercing/Lippenpiercing vor der Untersuchung entfernen.

Besteht eine Schwangerschaft oder stillen Sie?

ja

nein

Diabetes-Medikamente (z.B. Insulin, Metformin) müssen wegen der Nüchternheit nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt ggfs. vor der Untersuchung weggelassen werden.

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? (Bitte Medikamentenliste mitbringen!)

- ASS / Aspirin / Clopidogrel / etc. Phenprocoumon (Marcumar) Eliquis / Pradaxa / Xarelto / Lixiana

Gerinnungshemmende Medikamente

Wenn keine Gewebeprobe entnommen werden sollen, können diese weiter eingenommen werden. Wenn Gewebeprobe entnommen werden sollen, müssen gerinnungshemmende Medikamente aufgrund des erhöhten Blutungsrisikos in Absprache mit Ihrem Hausarzt ab- bzw. umgesetzt werden:

- Marcumar sollte 8-10 Tage vor der Untersuchung abgesetzt und durch Heparin-Injektionen ersetzt werden (falls möglich, am Morgen der Untersuchung nicht spritzen). Evtl. könnte eine Einnahme von Vitamin K in Erwägung gezogen werden (Ziel: Anhebung des Quick-Wertes auf etwa 60 %).
- Die neuen oralen Antikoagulantien (Eliquis, Pradaxa, Xarelto, Lixiana) sollten ab dem Vortag der Untersuchung nicht mehr eingenommen werden.
- Clopidogrel (Iscover, Plavix) sollte 7 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden.

Im Falle einer Entnahme von Biopsien kann eine Fortsetzung der Therapiepause bei allen Gerinnungshemmern für einige Tage erforderlich sein, meist unter ersatzweisen Heparin-Injektionen.

Gibt es andere Untersuchungsmethoden?

Röntgenuntersuchung, Computertomographie: Finden selten Anwendung. Nachteile: Strahlenbelastung; geringe Genauigkeit bei Erkrankungen der Schleimhaut, keine Möglichkeit zur Entnahme von Gewebeprobe; kein Helicobacter-Befall feststellbar; bei krankhaftem Röntgenbefund Endoskopie notwendig. Vorteil: Vermeidung der Magenspiegelung ist die Vermeidung dieser Risiken.

Gespräch mit Ihrem Hausarzt bzw. Untersucher vor der Magenspiegelung

Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt und Ihren Untersucher in unserer Praxis nach allem, was Ihnen noch unklar erscheint oder was nach Ihrer Meinung nicht erwähnt bzw. besprochen wurde. Der Arzt, der die Koloskopie durchführt, wird Sie vor der Untersuchung noch einmal gezielt ansprechen. **Falls Sie schlecht Deutsch verstehen oder sprechen, bringen Sie bitte einen Dolmetscher zur Untersuchung mit!**

Krebsregister Bayern

Nach dem Bayerischen Krebsregistergesetz sind wir verpflichtet, Krebserkrankungen an das Bayerische Krebsregister zu melden. Im Falle einer Krebserkrankung können Sie der dauerhaften Speicherung Ihrer Identitätsdaten widersprechen (auf Wunsch erhalten Sie das entsprechende Informationsblatt).

Patientenaufklärung Sedierung („Beruhigungsspritze“) (Abholer in der Praxis nötig!)

Die Magenspiegelung kann **ohne Sedierung**, d.h. **ohne „Beruhigungsspritze“**, durchgeführt werden. Die dabei evtl. auftretende Belästigung (durch Würgen, Aufstoßen) wird sehr unterschiedlich beurteilt und kann objektiv nicht vorausgesagt werden. Der Vorteil der Untersuchung ohne Sedierung liegt darin, dass Sie nach der Untersuchung unsere Praxis sofort verlassen, ein Auto selbst lenken und Ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen können.

Die Magenspiegelung **mit Sedierung**, also **mit „Beruhigungsspritze“**, hat den Vorteil, dass der Patient entspannt ist und meist keine Erinnerung an die Untersuchung hat. Sie wird dadurch als angenehm beurteilt.

Die Sedierung hat den Nachteil, dass sie das Reaktionsvermögen für längere Zeit beeinträchtigt. Sie dürfen deshalb danach kein Fahrzeug lenken, nicht am Verkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen, keinen Alkohol trinken und keine Tätigkeiten ausführen, bei denen Sie sich oder andere Personen gefährden könnten, und zwar zumindest bis zum nächsten Morgen. In dieser Zeit sollten Sie auch keine wichtigen und rechtlich bindenden Entscheidungen treffen. Sollten Sie dennoch aus wichtigen Gründen mit dem Auto angereist sein, bitten wir Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit den Autoschlüssel an der Anmeldung abzugeben. Nach der Untersuchung müssen Sie sich von einer **Begleitperson in der Praxis** abholen lassen, um Komplikationen durch Störungen vor allem der Orientierung und des Gleichgewichts zu vermeiden (Sturzgefahr!). Wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie mit dem **Taxi** nach Hause fahren. Der Taxifahrer muss Sie dann bis zu Ihrer Wohnungstüre begleiten. Wenn Sie die Praxis alleine verlassen, müssen wir zu Ihrem Schutz die Polizei rufen! Um unkontrolliertes Aufstehen nach der Untersuchung zu vermeiden, werden Sie im Aufwachraum kurzfristig mit einem Sicherheitsgurt geschützt. Bitte entscheiden Sie, ob Sie eine Sedierung wünschen.

Einverständniserklärung Magenspiegelung / Krebsregister/ Sedierung

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| a) Ich fühle mich über die geplante Magenspiegelung gut informiert, habe keine weiteren Fragen und möchte die Untersuchung durchführen lassen. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| b) Ich bin mit einer evtl. namentlichen Weitergabe meiner Daten an das Krebsregister einverstanden. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| c) Ich verzichte auf die Aushändigung einer Kopie des Aufklärungsbogens. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| d) Ich wünsche eine Sedierung.
<u>Falls ja</u> , versichere ich, dass ich <u>nicht selbst mit einem Fahrzeug</u> (Fahrrad, Auto etc.) nach Hause fahren werde. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Ich werde mich von einer Begleitperson in der Praxis abholen lassen oder mit dem Taxi nach Hause fahren.

.....
Datum / Unterschrift des Patienten

.....
Unterschrift und Bemerkung des Arztes

Bringen Sie vorsorglich kein Geld und keine Wertsachen zur Untersuchung mit!

Es wird keine Haftung übernommen.

Vergessen Sie bitte nicht die Versichertenkarte, den Überweisungsschein und Ihren Medikamentenplan!